



# FINANZEN

zur Ehre Gottes

## Die Erstlingsgabe



*„Das Beste von den Erstlingen deines Feldes sollst du  
in das Haus des Herrn, deines Gottes, bringen.“*

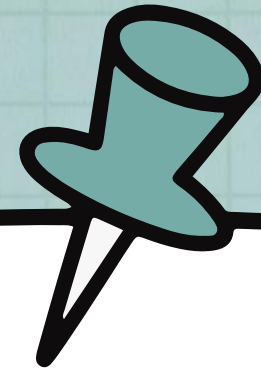
*(2. Mose 23,19)*





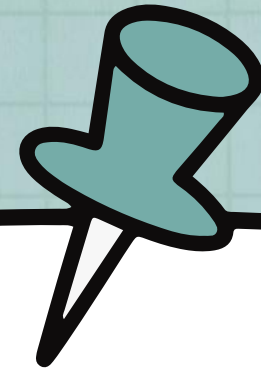
# Fest der Erstlingsgabe





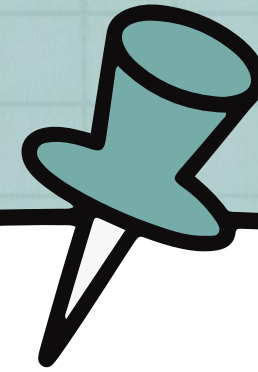
- **Schawuot (Wochenfest) / 7 Wochen (7x7 Tage)**
- **Der 50ste Tag nach Pessach (→ Pfingsten)**
- **Die Erstlinge der Ernte sollen Gott dargebracht werden**





- **Wallfahrtsfest: Gaben werden in den Tempel gebracht**
  - 2. der drei Wallfahrtsfeste, neben Pessach und Laubhüttenfest/Sukkot
- **Heute auch: Fest des Empfangs der Thora und des Sinai-Bundes**
  - nach Talmud: 50ster Tag nach dem Auszug aus Ägypten





## Geistlicher Ausgangspunkt: Land und Schöpfung gehören Gott

*„Denn das Land gehört mir, und ihr seid Fremde und Gäste bei mir.“*

*(3. Mose 25,23)*

*„Die Erde ist des HERRN und was darinnen ist, der Erdkreis und die darauf wohnen.“*

*(Psalm 24,1)*





**Botschaft:**

# **Das Erste und Beste für Gott**

**Geben als Lobpreis Gottes**





Die Bedeutung der Erstlingsgabe  
im Neuen Testament und für uns heute

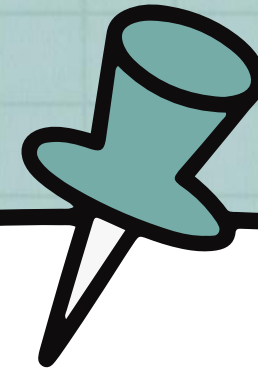




## Geistliche Bedeutung:

- „Startschuss“ – Segen (Fundament)
- Steht für den Beginn eines dauerhaften und beständigen Segens

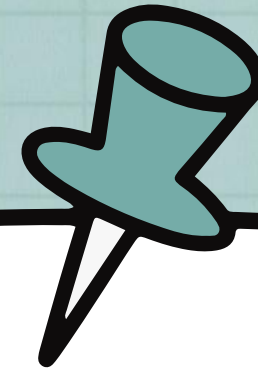




# Jesus Christus als Gottes Erstlingsgabe (1.Kor.15,20)

*„Nun aber ist Christus auferweckt von den Toten als **Erstling** unter denen, die entschlafen sind.“*

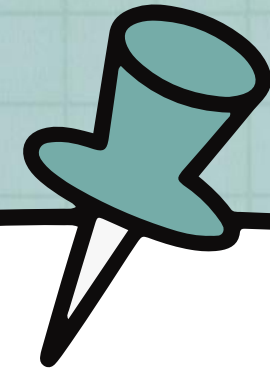




## Der Heilige Geist als Erstlingsgabe (Röm.8,23)

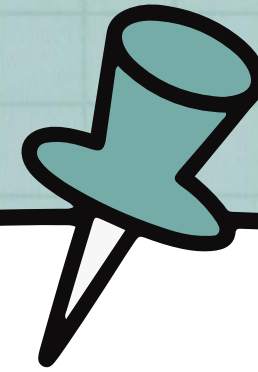
*„Nicht allein aber sie, sondern auch wir selbst, die wir **den Geist als Erstlingsgabe** haben, seufzen in uns selbst und sehnen uns nach der Kindschaft, der Erlösung unseres Leibes.“*





**Die ersten Christen einer Region als „Erstlingsgabe“  
für Christus** (Röm 16,5: [Epänetus in Asia](#); 1. Kor 16,15: [Haus des Stephanas in Achaia](#)).





## Das Volk Israel als Erstlingsgabe („Heilige Wurzel“)

- In Israel sollen alle gesegnet sein

*„Ist die Erstlingsgabe vom Teig heilig, so ist auch der ganze Teig heilig; und ist die Wurzel heilig, so sind auch die Zweige heilig.“* (Röm 11,16)





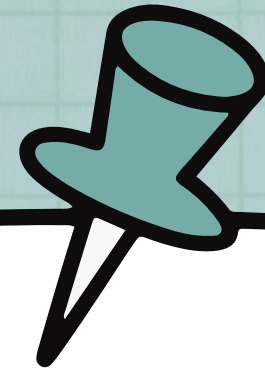
# Feiere Gottes Erstlingsgabe!

*Gib dich selber Christus ganz hin!*

*Feiere, das er dich mit so viel Gutem segnet!*

*Preise ihn im Geben!*





## Im Geben preisen wir Gott – **Er ist der Geber**

- *Alles, was ich habe, kommt von Gott und gehört ihm*
- Ich gebe das Erste, nicht das Letzte

**„Denn »die Erde ist des Herrn und was darinnen ist«**

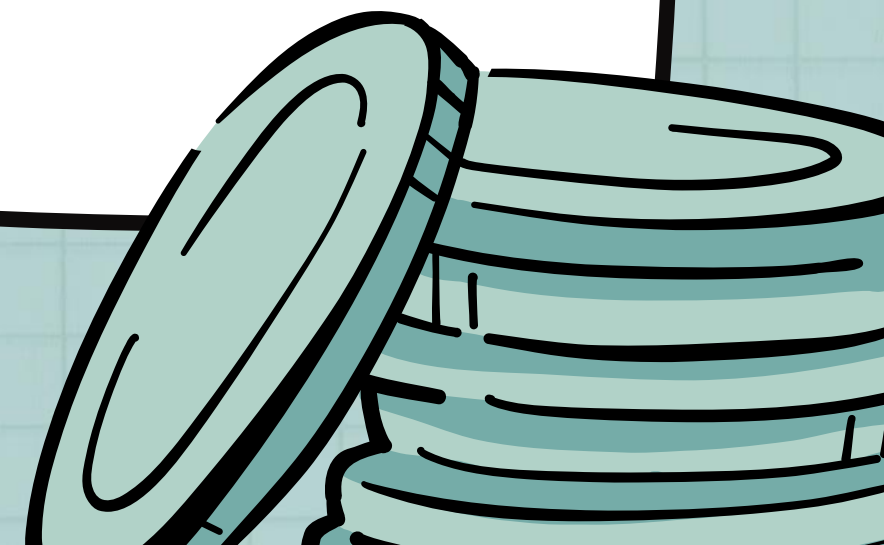
(Paulus in 1.Kor.10,26 mit Bezug auf Psalm 24,1)

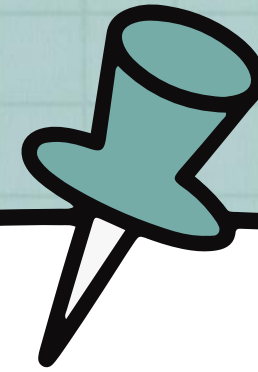




## Im Geben preisen wir Gott - **Vertrauen**

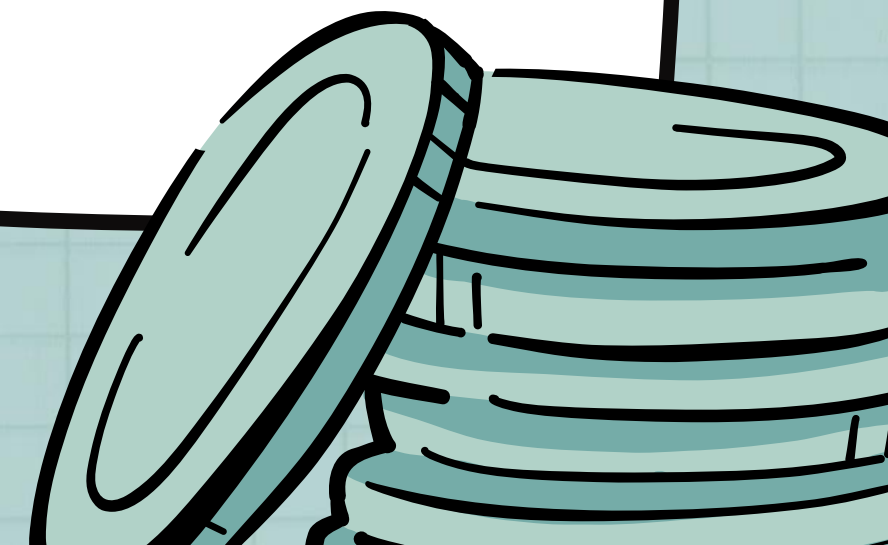
- Geben als „Praxistest“ des Vertrauens
- Geistliche Übung des Loslassens
- Fröhliches Geben

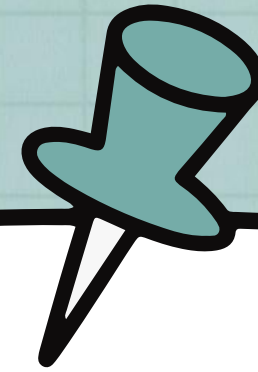




## Im Geben preisen wir Gott - **Vertrauen**

*„Trachtet zuerst nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch das alles zufallen.“ (Matth. 6,33)*

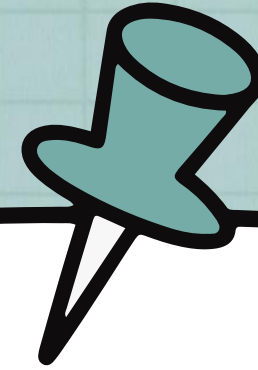




## Im Geben preisen wir Gott - **Großzügigkeit**

- Gott ist ein Gott der Großzügigkeit
- Großzügigkeit ehrt Gott
- Gabe des Segens, nicht des Geizes (2.Kor.9,5)

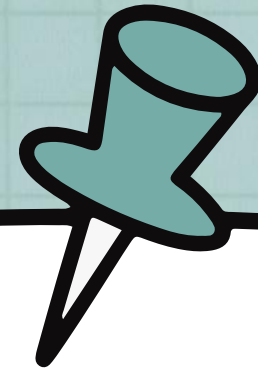




## Im Geben preisen wir Gott - Dankbarkeit

- Geben ist Ausdruck von Dankbarkeit
- Echte Dankbarkeit zeigt sich in Freigiebigkeit und Großzügigkeit
- Prüfung des Herzens (Gott oder Mammon?)





# **Im Geben preisen wir Gott**

**Wir geben uns selbst an Christus hin: Hingabe**

**Wir geben von dem, was er uns gab**



